Zeitschrift: Bündnerisches Haushaltungs- und Familienbuch
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1912)

Artikel: Das heutige Davos
Autor: Hasselbrink, F.
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-550297

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Frauenkirch bei Davos

Das heutige Davos.

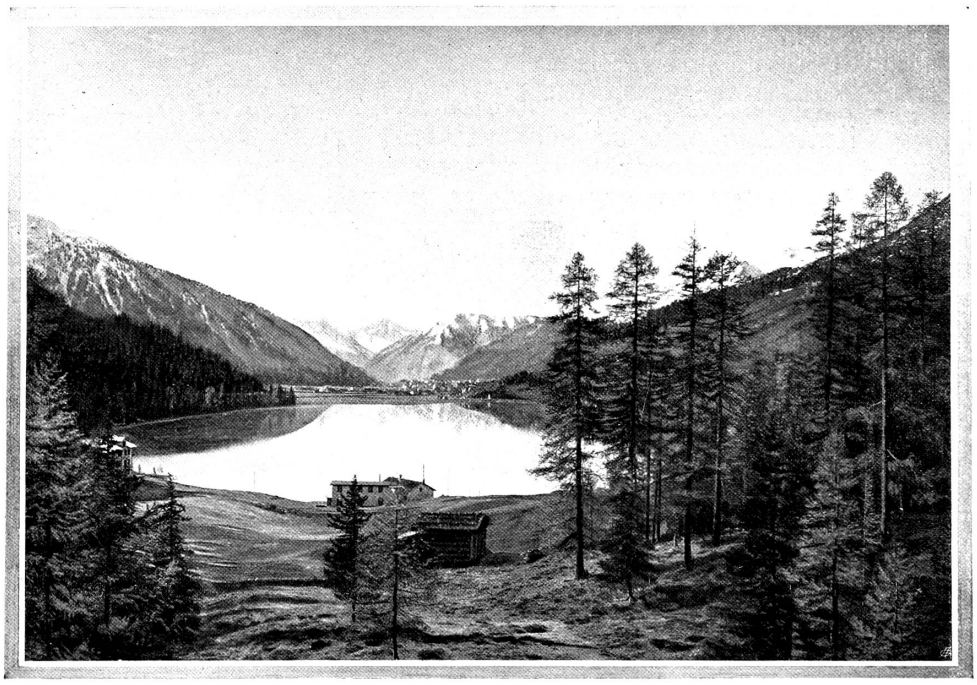
Von F. HASSELBRINK, Chur.

In den neuesten Berichten über den Weltkurort Davos lesen wir, daß dessen Frequenz im Jahre 1910 laut der sehr genau geführten Statistik des Kurvereins sich auf rund 27,000 Besucher mit nahezu 1 Million Aufenthaltstagen bezifferte. Die Bettenzahl der Hotels und Kuranstalten, Sanatorien und Pensionen beträgt rund 5000. Fürwahr stattliche Zahlen, welche die heutige Bedeutung von Davos als Kurort deutlich illustrieren. Erst im Jahre 1865 wurde Davos als Winterkurort für Lungenleidende bekannt, doch steigerte sich der Besuch anfänglich nur langsam. Zehn Jahre später, im Dez. 1875, betrug die Zahl der Kurgäste 350, im Jahre 1885 wurde schon eine Jahresfrequenz von 6000 Personen konstatiert, 1895 eine solche von 13,000 und 1904 von 19,000 Personen. Aus dieser Zusammenstellung ist ersichtlich, in welch raschem Tempo der Kurort, nachdem er einmal in aller Welt bekannt geworden war, seinen Aufschwung genommen hat. Dazu hat der Anschluß an den Weltverkehr durch den Bau der im Jahre 1890 eröffneten Bahnlinie Landquart-Davos mächtig beigetragen. Seit einigen Jahren ist Davos durch die kühne Anlage einer Verbindungslinie mit der Albulabahn nach Filisur auch direkt mit dem Engadin verbunden.

Wenn wir heute die Straßen von Davos betreten und besonders, wenn wir der von Davos-Platz nach Davos-Dorf führenden Hauptstraße, der „Promenade", folgen, so fällt uns vor allem der städtische Charakter der Bauten und der ganzen Anlage des Ortes auf. Modern eingerichtete Läden, mächtige Hotelbauten, freundliche Villen wechseln miteinander ab, während auf den gut angelegten, sorgfältig gepflegten Straßen Hunderte von Menschen promenieren, die sich der herrlichen Luft und des wohltuenden Sonnenscheines freuen.

Im Sommer ist das touristische Element überwiegend, im Winter steht Davos unter dem Zeichen des Sports. Seine Eisbahn umfaßt nahezu 30,000 m² und ist eine der größten und bestangelegten des Kontinents; berühmt sind auch seine Schlittelbahnen und seine Skifelder. Auf der Davoser Eisbahn werden alljährlich große internationale Sportfeste abgehalten; an diesen Tagen strömen die Zuschauer in hellen Scharen herbei und folgen mit Spannung den Konkurrenzen im Schnelllaufen und Kunstlaufen.

Als eigentlicher *Kurort* zeichnet sich Davos, abgesehen von seinen klimatischen Vorzügen, durch die musterhafte Einrichtung seiner Kuranstalten und Sanatorien, durch seine ausgezeichneten sanitären Verhältnisse aus. Wir nennen die vorzügliche Quellwasser-Versorgung, die Milchlieferung für den ganzen Kurort durch eine mustergültig betriebene Kontroll-Molkerei, die Kanalisation und die Hydrantenanlage zur Straßenbespritzung, die Desinfektionseinrichtungen.



Davoser See

Das Davoser Klima ist nicht nur wirksam bei Lungenleiden, sondern besonders auch bei Erholungsbedürftigkeit, Abspannung und Nervosität, und zwar im Sommer und Winter; das Jahresmittel der Temperatur beträgt nämlich 2,6° Celsius, während die mittlere Temperatur der beiden Hochsommermonate Juli und August nicht höher als auf 12° Celsius steigt.

Unsere Bilder zeigen außer den Ansichten des Kurorts im Sommer und Winter noch einige Einzelansichten aus dem alten Davos und aus der Umgebung. Wir ersehen aus denselben, daß nicht nur die Anlagen von Menschenhand volles Interesse verdienen, sondern daß dieses sich vor allem auch der prachtvollen Natureinrahmung zuwenden wird, welche das Hochtal von Davos als eines der schönsten Landschaftsbilder der Alpenwelt erscheinen läßt.

Thurnherr & Co Davos

Filiale in Celerina

Vertreter der bedeutendsten Geldschrankfabrik Deutschlands „OSTERTAG" für Graubünden.

Glänzender Erfolg der Ostertag-Kassenschränke

Dreiwandsystem mit Luft-Isolier-Deckplatte

Kassaschränke
Kommodeschränke
Stehpultschränke

Mauereinsätze
Kassetten
etc.

Bei der außergewöhnlich ernsten **Brandkatastrophe** in **DONAUESCHINGEN** haben allein 7 Ostertag-Kassenschränke ihren gesamten Inhalt **vollständig gebrauchsfähig** erhalten

Kataloge gratis zu Diensten.

Gliedersucht!

„**Fünf Jahre lang,** v. 1905 bis 1910, litt ich an **Rheumatismus** in Armen und Beinen; was ich ausgestanden, ist unbeschreiblich. Endlich machten mich Bekannte auf Ihr **Rheumatol** aufmerksam und nach Gebrauch von drei Flaschen waren d. Schmerzen vollständ. **verschwunden.** Ich danke Gott, daß ich endlich von diesen **befreit** worden bin und mache es mir zur Pflicht, allen an **Gliedersucht** Leidenden **Rheumatol** auf das wärmste zu empfehlen. Mein Zeugnis darf veröffentlicht werden.

Frau **Kath. Flieg** geb. **Lang.**
Dürmenach (O.-Elsaß), 18. Okt. 1910.

Verlangen Sie „RHEUMATOL"

Die beste Einreibung! Das wirksamste Mittel bei rheumatisch. Schmerzen, Gliedersucht u. Neuralgien!

Fr. 1.60 die Flasche mit Gebrauchsanweisung in allen Apotheken des Kantons Graubünden.

CHUR: Gebr. Heuß, Löwenapotheke; **J. Lohr,** Rosenapoth.; **J. J. Meuli,** Martinsapotheke.
AROSA: Dr. A. Schäuble, Apotheker.
DAVOS-PLATZ: Apoth. **Hausmann; Lang,** Apotheker.
ILANZ: Tschopp, Apotheker.
SAMADEN: Golay, Apotheker.
SCHIERS: Gebr. Heuß, Apotheker.
ST. MORITZ: Suter, Apotheker.
SCHULS: Monreal, Apotheker.
THUSIS: Metzger, Apotheker.

Jakob Reinhard

Ob. Quader .... CHUR ....

MALER

Ausführung v. Bau- und Dekor.-Malerei in allen Stilarten!
Tapetenmuster auf Lager

Möbel-, Wagen- und Schriftenmalerei .....
Tapetenmuster auf Lager

GEORG BÜHLER

GÜRTELSTR. BILDHAUER :: CHUR GÜRTELSTR.

GRABDENKMÄLER IN ALLEN STILARTEN ...
:: STEIN- UND BILDHAUEREI

SOLIDE AUSFÜHRUNG ALLER IN MEIN FACH EINSCHLAGENDEN ARBEITEN

ZEICHNUNG. Z. ANSICHT FRANKO

MÄSSIGE PREISE! — PROMPTE BEDIENUNG!

ZENTRAL-HEIZUNGEN!

Warmwasser-Versorgungen

Isolierungen gegen Wärme- u. Kälteverlust

Entstaubungs-Anlagen

(Preßluft und Vacum)

Ventilationen

EISENKONSTRUKTIONEN

Autogene Schweißungen.

Pläne und Kostenvoranschläge gratis. Beste Referenzen.

H. CH. DÜBENDORFER

DAVOS-PLATZ.

Abend!

Bald schläft der Wald; die Abendstrahlen
Sie kosen einmal noch sein Grün,
Wie um des Kindes blüh'nde Wangen
Der Mutter Blicke liebreich zieh'n.

Die Sonne sinkt; ein flücht'ger Schleier
Umfängt die Dörfer weit und breit;
Aus stillen Gründen steigen Märchen
Aus alter, längst vergeß'ner Zeit.

Schon träumt der Forst; noch lispelt leise
Ein Wind, der durch die Kronen zieht;
Das klingt, wie wenn Waldelfen singen
Wehmütig dort ein Reigenlied.

Die Felder schon sich übergolden,
Die letzte Schwalbe geht zur Ruh';
Bald deckt die Nacht die stillen Häuser,
Den Wald mit dunklem Schweigen zu.

Auch ich möcht' ruh'n, doch treibt's mich weiter,
Als zög' mich eine unsichtbare Hand;
Ich schick' dem Wald die letzten Grüße,
Und zieh' durchs abendmüde Land.

W. Kreutzfeld, Hamburg.

Davos im Winter

Wiesener Viadukt (Linie Davos-Filisur)

Alpabfahrt!

(Iberger Mundart.)

Vo dä Alpe mueßi wieder,
's bysed über d'Nosse us.
's chöt is über Nacht cho pfuse.
Plang nu nid im Tal, my Gspuse,
Chum dr hinecht nu vor's Hus!
Holobäli, uuh z'Lobäli!
Chom weidli, chom!

Schön isch währli gsi da obe,
Schöner weder bodez'thalb
Ha dr Chumber und all Sorge
Useg'juzed jede Morge,
Jetz bhüet Gott, du schöni Alp!
Holobäli, uuh z'Lobäli!
Chom weidli, chom!

Bhüet di Gott! ih chume wieder,
Wänn, sewyt as d'Sunne schynt,
D'Bärg, as 's füürt, eis fahneschwingid,
Alli Windli Juzer bringid,
Bis eim s' Heiweh übernimmt.
Holobäli, uuh z'Lobäli!
Chom weidli, chom!

Meinrad Lienert („Dur d'Stuude us!").

Frühlingsstürme!

Mit den Stürmen kommt ein Frühling,
Kommt ein neues Auferstehn.
Unter Brausen, unter Sausen,
Wird ein Wunder vor sich gehn.

Stürme werden auferwecken
Rings die schlafende Natur.
Und es werden neu sich schmücken:
Berge, Wiesen, Wald und Flur.

Knospen springen, Blumen, blühen,
Vöglein kehren froh zurück.
Überall sprießt neues Leben,
Überall keimt neues Glück.

Drum, o Herz, kannst selig hoffen
Wenn im Mai die Stürme gehn:
Mit den Stürmen kommt ein Frühling,
Kommt ein neues Auferstehn.

Paul Kohle, Halle a. S.

Bei der Kirche in Davos-Platz